



## Dachdeckermeister

**HANS-JÜRGEN KAUTZ**

**»Lieber den Kautz auf dem Dach als den Spatz in der Hand.«**

Aufs Dach steigt Hans-Jürgen Kautz seinen Kunden immer wieder gerne – seinen Beruf liebt der Dachdeckermeister aus Rösraath auch nach 37 Jahren noch wie am ersten Tag. »Es ist ein unheimlich vielseitiges Handwerk – neben Dachdecken machen wir Zimmermannsarbeit, mauern veraltete Kamine neu auf, setzen Dachfenster, erneuern Dachrinnen und Fallrohre. Kein Tag ist wie der andere und das macht diesen Beruf so spannend.«

Mit 15 begann Kautz seine Lehre, »obwohl mir alle davon abgeraten haben. Ich war damals nur 1,57 Meter groß und wog 54 Kilo – sie dachten, es würde mich vom Dach wehen.« Egal, er stopfte sich Zeitungen in die Schuhe, krepelte die Arbeitshosen zweimal um und legte los. Vom Dach gestürzt ist er in der Ausbildung dann doch, »aber ich hatte Glück und bin auf einen Sandhaufen gefallen. Nach zehn Minuten stand ich wieder oben.«

Schon in der Ausbildung war dem Rösraather klar: Er wollte seinen Meister machen, am liebsten selbstständig sein. 1997 legte er erfolgreich die Meisterprüfung ab und gründete acht Jahre später seinen eigenen Betrieb mit dem markanten Kautz im Logo. Angefangen hat er damals mit einem Mitarbeiter, finanziert hat er alles selbst. »Erst mal haben wir Kleinaufträge angenommen, damit schneller Geld reinkommt. Später dann größere Projekte, die über mehrere Wochen gingen.«

Heute beschäftigt Kautz fünf Mitarbeiter und zwei Auszubildende. Mit seinem Team erledigt er alles rund ums Dach – Neubau, Sanierung, Erneuerung, Einbau von Dachfenstern, Bau von Carports und Terrassen-Überdachungen, Dachbegrünungen oder Fassadengestaltung – viele unterschiedliche Bereiche. Um immer up to date zu sein, macht der 52-Jährige regelmäßig Fort- und Weiterbildungen, unzählige Zertifikate zieren die Wand in seinem Büro. Zwischendurch wird's auch kreativ. So setzt Kautz schon mal figürliche Motive in die Schie-

ferfassaden seiner Kunden – zum Beispiel Tauben oder Hexen.

Daneben setzt der zweifache Vater auch in Rösraath Akzente. Seit vielen Jahren ist er Vorsitzender der Händlerinitiative »Gemeinsam für Rösraath«, die regelmäßig Feste und verkaufsoffene Sonntage in der Stadt veranstaltet. Er engagiert sich im Handwerker-Verband »Träume brauchen Räume« und bei den Rösraather Schützen. Außerdem sitzt er im Vorstand der regionalen Dachdecker-Innung. »Ich möchte einfach frühzeitig wissen, was zum Beispiel an gesetzlichen Regelungen oder Vorschriften auf uns zukommt.«

Die Auflagen, die Bürokratie – sie haben deutlich zugenommen in den letzten Jahren. Abgenommen hat dagegen die Bereitschaft junger Leute, im Handwerk in die Lehre zu gehen. »Es wird immer schwieriger, Nachwuchs zu finden, in allen Gewerken. Die Bereitschaft, schwere körperliche Arbeit zu machen, und das auch noch draußen, ist gering«, sagt Kautz. Diverse Berufsfelderkundungstage hat er schon mitgemacht, um Jugendliche für sein Handwerk zu gewinnen – doch das Interesse war eher bescheiden. Über seine beiden Azubis ist er daher froh und neue Anwärter sind herzlich willkommen. Auch in diesem Jahr vergibt die Dachdeckerei Kautz wieder einen Ausbildungsplatz.

Um in Rösraath stärker Präsenz zu zeigen, hat Kautz vor sieben Jahren ein Büro an der Hauptstraße eröffnet: »Hier bieten wir unseren Kunden einen zentralen Ort mit fachlicher Beratung und anschaulichem Informationsmaterial. Das wird sehr gut angenommen.« **Eine gute Anlaufstelle also, um geplante Um- oder Neubauten unter Dach und Fach zu bringen ...**



**Dachdeckerei Kautz**

Hauptstraße 36  
51503 Rösraath  
Telefon 02205 911088

[www.dachdeckerei-kautz.de](http://www.dachdeckerei-kautz.de)